

Das Journal.

Millheim, Juli 25. '78

A. N. Dummker, Editor.

Preis: — \$1.50 für ein Jahr.

Demokratisches Staats Ticket.

- Für Governör, A. H. B. Andrew S. Hill, von Union County. Für Lieutenant Governör, A. H. B. F. F. H. F., von Benango County. Für Schatz des Innen, A. H. B. J. Simpson Africa, von Huntington County. Für Richter der Supreme Court, H. N. S. P. R. S., von Montgomery County.

Schlechter Trost.

John Eberman, der Staaten Schatzmeister, welcher letzte Woche in Canton war, um der Wyoming Centennialfeier beizuwohnen, hielt, wie noch Andere, bei der Gelegenheit ebenfalls eine Rede. Während er nun sprach, wurde er von einem Arbeiter unterbrochen und ihm gesagt, man solle den Arbeitern Col. Wright's Bill geben, damit sie nach dem Westen gehen, und sich dort Land kaufen können. (Col. Wright's Bill lautete nämlich, daß man dem Arbeiter \$500 gebe, damit er sich im Westen Land kaufen könne.)

„Ob sie hin, und verdienen Dir dieselbe?“ Ja, aber wo denn verdienen, wenn keine Arbeit da ist? Anstatt Brod, gab Eberman dem Arbeiter einen Stein. Aber so denken sie es alle, diese rabulanten Arbeiter; sie bekümmern sich nicht um den armen Arbeiter, so nur die Taschen gefüllt werden. Hatte Eberman dem Arbeiter gesagt: „Hier ist Arbeit, verdiene Dir das Brod.“ dann hätte es besser gellingt. Aber ihm zu sagen, „gehe und verdiene es“, ohne ihm etwas zu verdienen zu geben, war nicht mehr und nicht weniger als eine grobe Beleidigung. Tausende von Arbeitern würden gerne arbeiten, aber wo ist die Arbeit zu finden?

„Zwar kann Eberman den Leuten keine Arbeit geben, noch kann die Regierung einem Jeden \$500 geben, aber Eberman, als selbstwählender Kugler Staatsmann, hätte mit einer besseren Staatsmacht nachsehen sein sollen, um dem Uebel näher auf den Leib zu rücken. Kurz, Eberman's Rath war ein gemeiner Unsinn.“

Mit Ausnahme der Baumwolle schreibt die Texas Post — ist die Ernte so gut wie gemacht. Der Weizen ist bereits eingebracht und der Totalertrag wird wahrscheinlich sechs Millionen Bushel übersteigen, also für den heimischen Bedarf nahezu ausreichen. Die Korn-ernte ist so reich, wie nie zuvor. Der Obst-ertrag, durch zeitgemäßen Regen gefördert, liefert reiche Nahrung für das Vieh. Die Baumwolle steht bis jetzt so günstig, daß der diesjährige Ertrag die 700,000 Ballen des Vorjahres noch übersteigen mag. Da sind uns wohl die guten Zeiten sicher? Sonst galt der Satz: „Eine gute Ernte, eine gute Geschäftsjahr.“ Das Vertrauen in die Möglichkeit dieses Sages hat durch die Erfahrungen des letzten Jahres einigermassen Schiffbruch gelitten. Die Ernte des letzten Jahres war in den Ver. Staaten eine ungewöhnliche günstige, die Klagen über schlechte Geschäfte waren trotzdem härter als je zuvor. Es fehlte den arbeitenden Massen an Verdienst und demnach an Kaufkraft. Wenn ein Mensch nichts verdient, ist auch das billigste Weizenmehl für ihn zu theuer.

Ein in seinen Folgen besonders wichtiger Prozeß ist augenblicklich in Cleveland, Ohio, im Gange und erregt die Aufmerksamkeit der Geschäftswelt. Wie unseren Lesern bekannt ist, wurde im Januar 1877 Mr. Ernst von Cleveand, Ohio, der Präsident der bekannt-amerikanischer Tropfen angeklagt, von dem Bundesgerichtshof schuldig befunden und verurtheilt. Nachdem er mehrere Monate im County Gefängnisse gesessen, wurde er wieder freigesetzt und suchte nun, sein altes Handwerk unter fremder Flagge weiter zu führen; der Name „Dr. Albert Conradi's Augusburger Tropfen“ sollte nun als Mantel dienen, um dieselben Fälschungen zu verbeden, und Ernst begab den Glauben, daß er jetzt nichts mehr von dem Gefüge zu fürchten habe. Wie es scheint, lassen jedoch die H. A. Wegeler & Comp. nicht mit sich haben, denn sie reichten augenblicklich eine neue Klage gegen Ernst ein und tragen auf Schadenersatz von \$25,000 an, einer recht hübschen Summe, welche jedoch kaum von Ernst herauszuschlagen sein wird, da derselbe erst vor einiger Zeit beschwor, um der Welt fröhlich zu sein, daß er ein „Pauper“ sei. — Nach den neuen Trade Mark-Gesetzen ist jedoch nicht nur der Fabrikant, sondern auch der Verkäufer von direkten oder indirekten Nachahmungen für Schadenersatz verantwortlich, und beachtlichen die H. A. Wegeler & Co., nach Beendigung des Prozesses gegen die sog. „Augusburger Tropfen“ von allen Apothekern oder sonstigen Händlern, welche sich mit dem Verkauf von Nachahmungen befassen, die Abschaffung zu verlangen. Das wird ein hübscher Summen ausmachen.

und Mander wird sich dabei hinter den Thron setzen. Es nimmt uns nicht wunder, daß die H. A. Wegeler & Comp. so leicht vergessen, da Ernst sich sogar die Fälschung der Unterschrift genannter Herren zu Schulden kommen ließ. Leute, welche sich nicht schämen, einem Fälscher die Hand zu reichen, verdienen mit Recht, wie Föhrer behandelt zu werden.

Ein trauriger Tag war der vierte Juli für die Pittsburger. Nachmittags um 3 Uhr brach ein furchtbarer Sturm los. Der Hagel traf eine große Mühle an der 28. Straße, und dieselbe wurde eingeschleiert. Der Hagel war so groß, wie Kaplanten, und eine Menge großer Bäume wurde entwurzelt. Die „Allegheny Valley Bahn“ wurde überflutet. In der Höhe fand ein Vieh eine deutsche Schule von Pittsburg statt; dort wurde ein großer Baum unter dem eine Anzahl Teilnehmer an dem Pittsburger Schug gefucht hatten, entwurzelt und fürzte über Armen zusammen. 10 Menschen wurden getödtet und 15 verwundet. Von den Verwundeten werden wahrscheinlich auch noch mehrere sterben.

Vermischtes.

Für Zucker und Molasses zahlen die Ver. Staaten an den Ländern jährlich 100 Millionen Dollars. Frau Maria Kleberg, die bekannte deutsch-amerikanische Dichterin, verläßt in diesen Tagen New-York, um mit ihrem Gatten, dem Rabbiner Dr. Kleberg, nach New Haven, Connecticut, zu überziehen, wo er einen Ruf an die dortige israelitische Gemeinde erhalten hat. Am Samstag Abend brachten die Louisviller Sänger und Musiker der Dame eine Serenade.

Unter Tönen, welche der 100-jährigen Feiertage des Wyoming Staates beizubringen werden, ist auch George Warrup von Shelbyville, Bradford County, der im Jahre 1778 geboren wurde. In den Kohlegruben der Philadelphia und Reading Company wurde die Arbeit vom 1. Juli an auf 14 Tage eingestellt. Nach Verlauf dieser Zeit wird die Arbeit wieder aufgenommen werden und wahrscheinlich ohne Unterbrechung bis zum Dezember andauern.

Ein Dintenfabrikant in Chicago hat eine eigene Dinte für Schreibzettel erfunden. Sie ist nur fünf Tage leuchtend. Nach Ablauf derselben wird das Papier, auf welches geschrieben war, wieder so weiß, wie es anfänglich war.

Die Tochter des „Weg“ Tweed, die eine Million im Werthe von \$75,000 erbt, lebt gegenwärtig in New Orleans in sehr dürftigen Umständen.

In den Ver. Staaten giebt es 2 Millionen Rindviehköpfe; jeder Stock liefert etwa 22 Pfund Milch, dessen Durchschnittspreis 25 Cents das Pfund ist, so daß die Rinder einen Ertrag von \$8,800,000 geben. Im Jahre 1860 gaben die Rinder über 23,333,333 Pfund Milch. Der Gewinn beim Verkauf des Horns beträgt von 50 bis 20 Prozent des angelegten Kapitals.

Hu wird in Spring Mills an \$5. für einen Biergärtelwagen verkauft.

Die Fine Station Campmeeting wird am Dienstag den 1ten August anfangen und bis Freitag den 15ten August dauern. Die Farmer benachrichtigen und daß ihre Schreien nicht so gefüllt waren mit Produkten ihres Landes für die letzten 28 Jahre.

Eine große vereinigte Sonntagsschule Celebration wird gehalten werden in Joseph Bierli's Bush nahe Meyer's Mühle in Draft Valley nächsten Samstag.

Die Camp Meeting auf Centre Circuit, von der evangelischen Gemeinschaft wird im Bush von Gephart, nördlich von Millheim gehalten werden und soll am 22ten August anfangen.

Legte Woche hatten wir so heißes Wetter in unserer Gegend, als man je zuvor erfahren hat. Der Thermometer zeigte von 95 zu 98 Grad und einmal 101 Grade. In St. Louis, Chicago, Milwaukee, Cincinnati, Columbus und anderen westlichen Städten war das Verhalten der großen Hitze sehr groß und man hörte von vielen Todesfällen, welche durch den Sonnenstich verursacht wurden.

Die reformirte Sonntagsschule von Aronsburg wird nächsten Samstag ein Baster Picnic in Coburn's Bush, östlich von genanntem Städtchen halten. Die Schule wird sich um 9 Uhr Vormittags an der Kirche versammeln und von dort wird in den Bush gezogen. Die Mitglieder Cornet Band wurde engagirt für das Picnic Jedermann ist freundlich eingeladen.

Ein neues Gesetz sagt, daß wer sich irgend in oder auf einen Eisenbahnwagen gegen die Regeln der Personen befährt, welche den Wagen rechtmäßig benutzen, mit der Absicht, frei zu fahren, Unfug anzurichten, zu stehlen, Personen zu erschrecken, u. s. w., soll um \$5 bis \$15 zum Behalten der Schulfasse gestraft, und bis 10 Tage in's County Gefängnis gebracht werden. Friedensrichter und Alderleute können die Strafe verhängen.

D. S. Cole ist der Administrator von C. S. Held's Anwesen. Siehe die Anzeige auf der englischen Seite.

Capt. J. V. Proele von Lewisburg wird wahrscheinlich der Nachfolger von Dr. Feld werden im Urmachergeschäft. Er ist als ein ausgezeichneter Mann und guter Urmacher bekannt. Herr Geo. J. J. V. Proele, sagt: Schon im alten Vaterlande hörte ich viel von dem Dr. August König's Hamburger Tropfen und war es ihnen vorbehalten, sich auch an mir in diesem Lande zu erproben. Seit Monaten litt ich am Wechselfieber. Ich nahm eine Menge Quina und andere Medicinen, ohne bessere Resultate zu Nahe, doch Alles umsonst. Einige Flaschen von Dr. August König's Hamburger Tropfen haben mich Welt für Dank, von diesem lästigen Uebel befreit.

Einem Samariter kann man mit Recht das alte Mittel St. Jakobs Del nennen, da dessen Anwendung dem Leidenden, möge es nun bei Rheumatismus oder fischen Wunden, bei Neuralgie oder Beräuchungen, bei Mieberreissen oder Quetschungen angewandt werden, augenblickliche Linderung und schnelle Heilung bringt. Ein Bekannter, welcher durch den Gebrauch von St. Jakobs Del von schwerem Rheumatismus geheilt wurde, bemerkt, daß er nach der Anwendung des St. Jakobs Del gerade geföhlt hätte, als ob die Schmerzen aus dem Körper gezogen würden und daß ihm dieses Mittel vollständig helfte, nachdem er vorher Duzende von innerlichen und äußerlichen Mitteln versuchte.

In früheren Jahren zu Ende des vorigen Jahrhunderts folgten die Seeräuber, welche die Meere unsicher machten, beinahe immer unter falscher Flagge, die so oft, als thunlich wechselten. Noch heute wird oft unter falscher Flagge geföhlt und besonders eine Klasse von Leuten ist im Verhältnis so gefährlich, als jene Abenteurer der Meere, die Verkäufer von gefälschten Heilmitteln. Diese Fälschungen, die oft sehr klump angelegt sind, lassen sich jedoch leicht entdecken. Wenn man z. B. eine Flasche von Dr. König's Hamburger Tropfen in einer Apotheke oder einem Laden kauft so lasse man sich vorher die Namenunter schrift des Herrn A. Wegeler & Co. zeigen, ohne welche keine Flasche acht ist.

Verheiratet.

Am 11ten d. M., im reformirten Pfarrhause in Aronsburg durch Rev. J. G. Ebermaier, Mr. John A. Griffith und Miss Lavina Dorman, beide von Gaines Township.

Gestorben.

Am 22ten d. M., in Gaines Township, Hann. H. Frau von Thomas H. Herman, im Alter von ungefähr 58 Jahren.

Kirchenordnung.

Rev. C. B. Dellinger wird nächsten Sonntag Abend in der evangelischen Kirche in Millheim predigen.

Rev. John Tomlinson wird nächsten Sonntag Vormittag um 10 Uhr in der lutherischen Kirche in Aronsburg in deutscher Sprache, und am Abend in Millheim in englischer Sprache predigen.

Rev. J. G. Ebermaier wird nächsten Sonntag Vormittag um 10 Uhr in der reformirten Kirche in Aronsburg in deutscher Sprache predigen.

Court Proclamation.

Untermin der Richter, Charles W. Waver, von der Court Commision Pleas von den Countyen Allegheny, Bedford, Berks, Centre, Clinton und Schuylkill, und der Richter, John Dwyer, und der Richter, Sam. Frank, officire Richter in Centre County, ihre Verfassung herausgegeben, mit dem Datum des 19ten August, d. J. 1878, an mich gericht, um eine Court von Jury und Terminer und General Gefängnisse, in dem Countyen Centre, Clinton und Schuylkill, am 10ten Tage des Monats August, nemlich am 10ten Tage des Monats August, 1878, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachdicht wird hiermit gegeben an J. G. Ebermaier, des Countyen Centre, zum Aldermann und dem Gemeindevorstand, zum Aldermann und dem Gemeindevorstand des genannten Countyen Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Schwören, Inquisitionen und Examinationen und ihren eierigen Zusammenkünften erscheinen haben, um diese Sachen, welche zu ihren Amtern gehören, zu vereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erörtern, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist. Obgleich unter meiner Hand, in Bellefonte, am 1ten Tage des Monats August, 1878, in meinem Amtsbüro ausdruktlich und förmlich, und im hundertundvierzigsten Jahre der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten. J. W. Wagoner, Schriff.

Schiff's Verkauf.

Gemäß eines Vertriebs von Venetianer Eppren herausgegeben von der Court von Common Pleas in Centre County und an mich gericht, wird an Court Hause in Bellefonte am Samstag den 2ten Juli 1878 um 1 Uhr Nachmittags das folgende beschriebene liegende Eigenthum des Vertrieblers zum Verkauf ausgetrieben werden nämlich: Der Bereich von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschränkt wie folgt: Im Norden durch Seite von Mrs. W. A. Hartung, im Osten durch Spring Straße, im Süden durch Seite von Geo. J. J. Proele und im Westen durch Spring Creek, enthalten angelegt 12 Acker. Daraus sind ein Acker Wohnhaus, Obel und Stall erbauet. Eingezogen in Ex-ecution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Anna Gehagan, Witwe von Wm. Gehagan, Alexander Gibbs v. A. H. H. seine Frau, früher Malissa Gehagan, Wm. Gehagan, John Gehagan, Catharine Gehagan, Hans Gehagan und Sarah Gehagan, welche mündeljährig sind und D. M. Wegeler als Vormund haben. Bedingungen: Bare Bezahlung. Keine Raten werden annehmlich, bis die volle Kaufsumme bezahlt ist. J. W. Wagoner, Schriff.



Aus Schwarzwälder Fichtenschwädeln gewonnen.

Ein seit J. Jahren bekanntes, vorzügliches Mittel gegen

- Rheumatismus, Nissen im Gesicht, Glieder-Weisen, Frostbeulen, Gicht, Hergenschuß, Kreuzweh, Gäßtenleiden, Brandwunden, Verfrachungen, Eisten Hals, Quetschungen, Brühungen, frische Wunden u. Schnittwunden, Babuschmerzen, geschwollene Brüste, Kopfsch, Rückenschmerzen, Aufgesprungene Hände, Gelenkschmerzen, Ohrenweh.

und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel bedürfen.

Durch dieses wunderbare Del sind schon mehr Menschen von unheilbaren schmerzlichen Leiden befreit worden, als durch irgend ein anderes ähnliches a u p r e r l i e s Mittel in der Welt.

Seitdem dieses alte deutsche Mittel in Amerika Eingang gefunden, hat es wunderbare Resultate erzielt; Fälle von Rheumatismus, welche 30 Jahre lang unangewandten innerlichen und äußerlichen Medicinen trotzen, wurden durch Gebrauch einer einzigen Flasche von St. Jakobs Del. Es hat bei allen Schmerzen eine wahrhaft elektrische Wirkung, kann bei dem Gebrauch des Del's fähel der Patient deutlich, wie die Schmerzen durch dasselbe verdrängt, ja förmlich aus dem Körper herausgezogen werden.

Unfälle, mit Schmerzen verbunden, kommen dann und wann in jeder Familie vor und es ist daher Pflicht eines Jeden, stets ein Mittel bei der Hand zu haben, welches nicht allein förmlich Linderung der Schmerzen bringt, sondern welches auch das Uebel in kurzer Zeit heilt. Alles dieses vollbringend das

St. Jakobs Del

ist eben so wirksam bei vielen Gebrechen, welchen Hausväter, als: Pferde, Kühe u. s. w. unterworfen sind, wie: Verstopfung u. schweres Urinieren

- Colic, Weinspahn, Schreuden und Fuß-Gäule, Klauenfäule bei Schaafen, Nierenwärmer bei Schweinen, Schweißflecken (Sweeny), Warzen, Epizootic, Stauchungen und Quetschungen, offene Wunden, Lähmheit, Aufgeschwulst, Windgallen, Kronen-Geschwüre, Geschwollene Euter, Fisteln, Calenders u. Malenders, Rande und Beulen, Schrammen u. s. w.

Adam Hoy, deutscher Advokat, Bellefonte, Penna.

Offert seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Draft Valley.

!! Druck - Arbeiten !!

Druck-Arbeiten aller Art werden

Berlich und schnell verarbeitet

In der

Millheim Journal Office.

- Hand-Bills, Envelopes, Geschäftskarten, Letter-Heads, Bill-Heads.

Eine sehr gute Job-Press.

Neue Job-Schriften.

Set en haben, r ein Auswahl an neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind dabei jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir dankenerner noch

Poster,

Programme,

Pamphlets,

Mitlenkarten,

Circulars,

Satements,

Blank's,

Labels,

Postal Karten,

und Alles was in einer guten eingerichteten Druckeret gearbeitet werden a Unfere Arbeiten können nicht übertraffen werde n, in einem

Umkreise von fünfzehn Meilen.

Ausdruck und Genid-Fikeln und wir laden, bezahl't Jedermann, ein, bel\_ uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wopsel, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Plage.

„Millheim Journal,“

Office auf dem „zweiten“ Stock in Waffer's Gebäude, Millheim, Centre County, Penna. Walter S. Dellinger, Eigenthümer

Viel's illustriertes Monats-Magazin.

Jede Nummer enthält 2 Seiten Veseh, zahlreiche, schöne gezeichnete Garten-Magazin, auf feinem Papier gedruckt und voller Information. Preis \$1.25 jährlich fünf Exemplare \$5.00. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Viel's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents brochirt, \$1.00 in eleganter Einband.

Viel's Preisliste, 500 Abbildungen nur 2 Cents.

Adressirte: James, Rochester, N. Y.

Frei! Eine werthvolle Erfindung!

Die weltberühmte Wilson Näh-Maschine

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und so elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhält die höchsten Anerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Verbesserungsvorrichtung, um alle Arten Reparaturen ohne Haken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangen. Wilson Näh-Maschinen Co., 827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.; Jede State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia.

An deutsche Farmer, Gärtner und Winzer In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen New Jersey liegt ein Farmland zu verkaufen. Preis nur \$25 per Acker. Ein Schreier ist sofort da, bei Kauf zu erledigen und der Rest in 6 jährigen Raten zahlbar. Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Weisfloren, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Plage besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt. Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Dieser und erdemitische Arbeit ist nicht daselbst gang und gäbe. Die Gegen ist sehr erfrucht und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolge rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitäten an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gekostet, garantiert raschen und solchenden Absatz. Das ganze Land umfasst über 1000 cultivirte Acker, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie ist eine der erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Schmiedwerkstätten, Schreuren und Weingärten hat.

Formen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen. Zuschriften zu richten an Charles A. Landis, Eigenthümer.

Barter, Bell & Co's,

Reine flüssige und

Gaus-Walers Farben.

Wir senden die specielle Aufmerksamkeit von Händler und Consumumenten a diese Farben die vom besten und reinstem Material angefertigt, nur mit ganz reinem Feinöl und Terpentin vermischt sind, und nicht übertrieben werden können. Die Farben sind nicht salzig und nicht ab, und ist mit dem Pinsel ganz frei zu bearbeiten; sie wiegt von 15-16 Pfd per Gallone, das an und für sich ihre Reinheit und Güte beweist.

Musterkarten und Preise werden auf Anfrage verschickt.

Barter Bell & Co Murray Street, Verfertiger und Händler in Oelen, Farben u.

10,000 Weizen, Roggen, Weisfloren und Hafer verlangt an der alten Liberty Mühle, Woodward, oder an der Pine Creek Mühle, für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halten zum Verkauf oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Holz und Salz an den niedrigsten Preisen für die erwerbe man sich an John C. Motz, J.W. Snook, Woodward, Millheim, Pa.

!! Soeben angelangt!!!

Schreiben ertheilen wir in unserer Office eine große Anzahl von

Heiraths- und Confirmationsscheinen

und Familien-Registern, welche legerefertiget sind für 1-5 Photographien.

Alle diese Scheine sind colorirt oder uncolorirt zu haben und zwar zu den billigsten Preisen.

Wer alle freundlich ein und durch ihre Kundschafft zu besorgen, in dem wir die Gewissheit haben, daß sie die hier a regeren Waren zu ihre

riedigkeit finden werden.